

erreichen. Dazu werden die Maschinen-Traktoren-Stationen weiter ausgebaut. Ihnen ist eine hohe Verantwortung für die Steigerung der Hektarerträge in allen Kulturen auferlegt, und ihre Arbeit muß zur Erhöhung der Produktivität der Viehwirtschaft beitragen.

Genosse Walter Ulbricht sagte auf der Bau-Konferenz der Deutschen Demokratischen Republik über die Rolle der MTS: „Eine Maschinen-Traktoren-Station ist ein industrieller Großbetrieb mit einer großen Zahl Maschinen, mit einem Reparaturbetrieb und mit Zweigstellen des Betriebes, den Stützpunkten der Traktorenbrigaden, die eigene Reparaturwerkstätten haben sollen. Das ist aber ein Betrieb besonderer Art. Er ist das leitende Zentrum für die großen landwirtschaftlichen Aufgaben, für die maschinelle Feldbestellung und -pflege, für die Mechanisierung der Hofwirtschaft usw. Die Maschinen-Traktoren-Stationen haben demzufolge Ingenieure, qualifizierte Schlosser, Traktoristen, Agronomen, Veterinäre, Zootechniker usw. als Mitarbeiter, für die selbstverständlich Wohnhäuser gebaut werden müssen. Am Ort der MTS ist in der Regel eine Zentralschule, ein Kulturhaus usw.“

Bei der Mechanisierung der Feldarbeiten stehen im Vordergrund die volle Mechanisierung der Getreideproduktion durch weitere Vervollkommnung des Maschinensystems, die weitgehende Mechanisierung der Bestell-, Pflege- und Erntearbeiten bei Hackfrüchten, besonders bei Kartoffeln und Zuckerrüben. Auch hierfür sind alle Glieder der Maschinensysteme in größerem Umfange herzustellen. Vorrangig müssen auch die Futtergewinnung und -zubereitung, das Füttern, Melken und Entmistern mechanisiert werden.

Damit wächst die Verantwortung der Parteiorganisationen in der Landmaschinenindustrie.

Im VEB Bodenbearbeitungsgeräte (BBG) Leipzig wurden 1954 für 1,5 Millionen DM Ersatzteile nicht produziert. Das VEB-Mähdescherwerk Weimar stellte die in Leipzig nachgebauten sowjetischen Kartoffelvollerntemaschinen material- und fertigungsmäßig in so schlechter Qualität her, daß die meisten nicht die Probe aushielten. Pflicht der Parteiorganisationen dieser Betriebe ist es, parteimäßig die Ursachen einer solchen Schluderarbeit festzustellen, in den einzelnen Abteilungen zusammen mit den Arbeitern die Dinge zu untersuchen und zu beraten, wie die Qualität zu verbessern ist und dafür zu sorgen, daß die Werkleitungen die Vorschläge der Arbeiter und der Parteiorganisationen unverzüglich in die Tat umsetzen und künftig mit größerem Verantwortungsbewußtsein arbeiten.

Bei allen Werkträgern der Landmaschinenindustrie müssen die Parteiorganisationen Klarheit darüber schaffen, daß die rasche Erhöhung der Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten in hohem Maße auch davon abhängt, wie die Landmaschinenindustrie ihre Aufgaben besser erfüllt und die Qualität der Produktion erhöht.

Es ist vorgesehen, die Bautätigkeit auf dem Lande im zweiten Fünfjahrplan gewaltig auszudehnen, neue Stallbauten zu errichten, neue Stützpunkte der Traktorenbrigaden zu bauen, den Wohnungsbau zu erweitern und mehr kulturelle Einrichtungen zu schaffen. Immer stärker vermindern wir den Gegensatz zwischen Stadt und Land.

In diesem Jahr muß erreicht werden, daß auf dem Gebiet der Viehwirtschaft die Milchleistung der Kühe auf durchschnittlich 3000 kg bei 3,2 Prozent Fett-